

Pfarrbrief



54. Jahrgang - Nummer 1 - März 2020



AUFERSTEHEN ZUM LEBEN

AKZEPTANZ des wahren Lebens
KLARHEIT – nicht abweichen
VERANTWORTUNG übernehmen
SORGE um die Menschen
SCHRITT zur **AUFERSTEHUNG** – zeigen die Frauen am Ostermorgen
AUFRECHTER GANG - frei und mit Jesus
Sich **ÖFFNEN** für den Geist Gottes

Barbara Greinöcker



Liebe HörschingerInnen!

AUFERSTEHUNG – wer soll daran noch glauben, wenn wir gerade wieder einmal in einer Welt leben, in der das Leben weniger Menschen mehr wert zu sein scheint als das vieler, die zu wenig zum Leben haben. Die heiligen Tage der Karwoche nehmen uns in eine Dynamik, die uns zeigt, wie wir auch zum AUFSTEHEN und wieder AUFSTEHEN kommen können.

Der erste Schritt ist AKZEPTANZ des wahren Lebens – Jesus von Nazareth hätte sich den Problemen in Jerusalem entziehen können – Anhänger und Unterstützerinnen hätte er auch im benachbarten Ausland gefunden – aber er weiß, dass dieses Ausweichen nicht seinem Lebensauftrag entspricht.

Der zweite Schritt ist KLARHEIT – Jesus regelt sein Leben und sein Erbe bevor er sich der Gewalt gegen ihn stellt. Intensiv und ganz eindeutig wie nie zuvor zeigt er uns in der Fußwaschung und in der Verweigerung gewaltsamer Verteidigung am Ölberg, dass er auch in Furcht und Angst von seinen wichtigsten Prinzipien – Gewaltlosigkeit und Liebe – nicht abweichen wird.

Der dritte Schritt ist VERANTWORTUNG – Jesus übernimmt mit seinem unbeirrbareren Tun die Verantwortung für seine Reden, für seine Botschaft. Er schickt niemanden ins Feuer – er geht selbst als erster den Weg – und wird dadurch glaubwürdig.

Was mich immer zu tiefst anrührt, ist sein SORGEN UM DIE MENSCHEN – nicht nur die Mutter und geliebte Menschen um ihn herum, auch der Gekreuzigte neben ihm! Auch am Kreuz hört für den Gottessohn dieses auf das DU ausgerichtet sein nicht auf, auch in



Barbara Greinöcker

der größten Gottverlassenheit und am Ende alles irdischen Lebens nicht (vgl. Joh 19,26 ff und Lk 23).

DEN SCHRITT zur AUFERSTEHUNG zeigen uns schließlich die Frauen am Ostermorgen. Sie brechen auf – nicht in der Hoffnung auf ein Wiedersehen, nicht getragen von irgendeinem Auferstehungs-gedanken – nein, aus purer Zuneigung und Sorge um ihn!

AUFERSTEHUNG begreifen und erleben können wir also nur, wenn wir es diesen Frauen gleich-tun, und

- Enttäuschungen und Verletzungen nicht in unserem Sein die Hauptrolle einräumen und uns von Schmerz, Wut und Hass versklaven lassen
- Hoffnung und Wünsche nicht vom eigenen Erleben und Ermessen allein abhängig machen sondern in dankbarer Erinnerung Geschenktem und Gutem Raum geben

Nicht Sklave sein, sondern frei werden im Glauben an Jesus, der uns gezeigt hat, was AUFRECHTER GANG heißt, und der versprochen hat, dass wir nicht allein gehen müssen.

Und ich werde die Gabe, die mein Vater verheißt hat, zu euch herabsenden. Bleibt in der Stadt, bis ihr mit der Kraft aus der Höhe erfüllt werdet. Lk 24,49

Öffnen wir uns für Seinen Geist, damit wir die Frohbotschaft in unserer Zeit, in unseren Menschen, in unserem Leben wirksam werden lassen können. Halleluja! Amen!

Eure Barbara Greinöcker



Osterfeuer

Nachhaltig leben - eine Form des Fastens?

„Erst wenn der letzte Baum gerodet, der letzte Fluss vergiftet, der letzte Fisch gefangen ist, werdet ihr merken, dass man Geld nicht essen kann.“

Dieser indianische Spruch ist bereits 1972 entstanden, und ist aktueller denn je. Heute finden wir dieses Thema in den zahlreichen Nachhaltigkeitsdebatten, die seit Greta Thunberg entflammt sind. Das Gute an dieser Bewegung ist, dass der Druck auf Politiker steigt, ein gutes Vorbild zu sein und mehr auf unsere Umwelt zu schauen. Einigen ist es noch egal - siehe am Beispiel Brasilien, wo ständig und weiterhin Bäume gerodet werden. Doch auch hier steigt der Druck, Verantwortung zu übernehmen und die Natur für unsere Kinder und Kindeskiner zu erhalten.

Auch ich habe mir überlegt, wo ich bereits nachhaltig lebe und wo ich mich noch verbessern könnte. Was das Thema sparsamer Einsatz von Lebensmitteln betrifft, habe ich bereits einen bescheidenen und überlegten Lebensstil, denn ich kaufe eher zu wenig als zuviel. Wenn ich koche, kann ich ganz gut einschätzen, wieviel gegessen wird. Also wird wenig weggeschmissen. Auch im Kühlschrank türmen sich die Lebensmittel nicht. Die Kinder und ich müssen sich damit abfinden, dass nicht immer jedes Essen verfügbar ist.



© M. Greil-Payrhuber

Es steigt der Druck, Verantwortung zu übernehmen und die Natur für unsere Kinder und Kindeskiner zu erhalten.

Auch bei Kleidung bin ich sparsam. Ich habe manche Kleider und Leibchen schon seit mehreren Jahren. Für die Kinder kaufe ich das Gewand manchmal Second Hand. Und der Jüngere trägt Kleider des Älteren. Nur bei den Schuhen, ist es mir wichtig dass sie neue tragen.

Worauf ich sicher nicht verzichten möchte und werde, sind Flüge. Einerseits bei meinen Dienstreisen und andererseits bei privaten Urlauben, da ich mir gerne die Welt anschauere, und nicht vier Tage im Zug verbringen möchte, wenn ich mit dem Flugzeug in drei Stunden an meinem Ziel bin. Weiters würde ich gerne mehr öffentliche Verkehrsmittel wie Bus oder Zug benützen, doch der Weg zum Bus ist für meine Kinder noch zu gefährlich und der Weg zu meiner Arbeitsstelle zu lange, ich würde mindestens 75 min in öffentlichen Verkehrsmitteln verbringen, um zur Arbeit zu kommen - anstatt 30 Minuten im Auto. Da stellt sich für mich die Frage, könnte man die Öffis verbessern?

Wie man sieht, ist es nicht immer so einfach, klimaschonend zu leben. Aber ich werde mich weiterhin bemühen - denn „steter Tropfen höhlt den Stein“.

Anita Drosson



© M. Greil-Payrhuber



Dr. Josef Mayrleb - Mandatsträger für Pfarrliche Finanzen und Verwaltung

geb. 1949, verheiratet, 2 erwachsene Kinder,
4 Enkerl, Studium der Rechtswissenschaften.

Beruflich: 42 Jahre in der Allgemeinen Spar-
kasse OÖ Bank AG, davon 25 Jahre als Direktor
des Kredit- und Rechtsbereichs in leitender
Funktion, seit 2011 in Pension.

Pfarrliches Engagement: 65 Jahre ehrenamt-
lich im Dienste der Pfarre (ab dem 6. Lj.) 12
Jahre Ministrant, Jungschargruppenleiter,
Jugendleiter (KAJ); 35 Jahre im PGR und
Finanzausschuss, davon viele Jahre als
geschäftsführender Obmann und zuletzt seit
mehr als 20 Jahren Rechnungsprüfer; 25 Jahre
Obmann der KMB Hörsching, daneben auch
viele Jahre Funktionen im Dekanat und der
Diözese als Rechnungsprüfer; 25 Jahre Mesner
und seit 1982 Kommunionsspender.

Neue Rolle: Mandatsträger für Pater Carlos
(Offizieller Titel: Vorsitzender des Finanzaus-
schusses). Mir ist wichtig, P. Carlos, der für vier
Pfarren zuständig ist, in den „weltlichen
Dingen“ bestmöglich zu unterstützen, damit
ihm genügend Zeit für die Seelsorge bleibt. Als
ich im Herbst 2019 gefragt wurde, ob ich nach
dem Ausscheiden mehrerer Pfarrgemeinderäte
im PGR der Pfarre wieder mithelfen könnte,
habe ich ohne zu zögern zugesagt. Ich wusste
nicht, dass ich diese schwierige und verantwor-
tungsvolle Aufgabe der Pfarrverwaltung über-
nehmen sollte.

In der Pfarre ist mir wichtig, dass nun wieder
alle gemeinsam an einem Strang ziehen

- Die Gemeinschaft in der Pfarre erleben zu
dürfen ist etwas Wunderbares; gegenseitiges
Verständnis und Helfen bei den verschiede-
nen Aufgaben und Aktionen bereichert jeden
Einzelnen.

- Der neue Weg, den die Diözese mit der
Schaffung größerer Einheiten gehen will,
beginnt bei uns in Hörsching bereits. Der
Seelsorger, der für mehrere Pfarren zu ständig
ist, soll von den profanen Verwaltungsangele-



©privat

Mayrleb - Mandatsträger

genheiten freigespielt werden. Es ehrt mich
und freut mich, wenn ich ihn dabei unterstüt-
zen kann.

- Der Glaube an Gott hat mich mein ganzes
Leben lang getragen und begleitet und mir
stets auch in schwierigen Situationen Halt
gegeben. Im Vertrauen darauf und mit der
Unterstützung der amtlichen und ehrenamtli-
chen MitarbeiterInnen der Pfarre bin ich bereit,
diese neue Aufgabe zu übernehmen und mich
für die Pfarrbevölkerung und zum Wohl der
ganzen Pfarrgemeinde einzusetzen.

Josef Mayrleb



© M. Greil-Payrhuber

Übergabe der Verantwortung für Pfarrverwaltung
von P. Carlos Da Silva an Josef Mayrleb

Rolle des Mandatsträgers für Pfarrverwaltung:

Als Mandatsträger hat Josef Mayrleb nicht nur die Letztverantwortung für diesen Bereich vom Pfarrleiter übertragen bekommen, er ist auch Ansprechperson für alle Verwaltungsfragen in der Pfarre Hörsching, zuständig für Finanzen, Verträge, Versicherungsangelegenheiten, alle Liegenschaften, Kirche, Pfarrgebäude und Friedhof und er ist Dienstvorgesetzter für das Pfarrpersonal.

Erwin Pal bleibt wie bisher geschäftsführender Obmann des Fachausschuss Finanzen. Zusätzlich gibt es Günter Rieder als Mandatsträger für den Pfarrcaritas-Kindergarten.

Zusammenarbeit und Zuständigkeiten:

P. Carlos und Monika Greil-Payrhuber sind Ansprechpersonen für alle seelsorglichen Fragen und alle drei sind als Leitungsteam zusammen mit dem Sekretariat verantwortlich für

Koordination und Zusammenarbeit aller Kräfte für die Pfarre Hörsching. Unterstützt werden sie dabei vom Pfarrgemeinderat, der Pfarrgemeinderatsleitung und den PGR-Fachausschüssen mit deren LeiterInnen bzw. Obleuten. Wenn Sie ein Anliegen haben, können Sie eine der drei Personen, die PGR-Obfrau oder das Sekretariat ansprechen, wir werden Ihr Anliegen je nach Zuständigkeit an die verantwortliche(n) Person(en) weiterleiten bzw. selbst bearbeiten. Vermeiden Sie es bitte, mehrere Personen in derselben Angelegenheit anzusprechen, das verkompliziert sonst die Arbeit. Es genügt einen Weg zu wählen. Siehe auch Kontaktdaten auf Seite 11 oder Pfarrwebsite. Haben Sie auch Geduld, wenn eine Lösung Ihrer Angelegenheit nicht sofort möglich ist. Häufig ist es notwendig Rückfragen zu stellen, andere Personen in Entscheidungen einzubinden, was ganz einfach Zeit braucht.

Monika Greil-Payrhuber

Elsa Windner - Pfarrgemeinderats-Obfrau (PGR-Obfrau)

37 Jahre, verheiratet, 4 Kinder von 0 – 7 Jahre.

Aufgewachsen in Thalgau, Gymnasium in Salzburg, Studium der Pharmazie in Innsbruck, Beruf Apothekerin - momentan Mama und Hausfrau; seit 2009 in Hörsching.

Hobbys: Singen, Musizieren.

Da mir ein aktives Pfarrleben seit meiner Kindheit schon wichtig ist (Mitglied der Katholischen Jungschar und Jugend, Leiterin von Jungschargruppen, leidenschaftliche Sternsingerin, Sängerin im Singkreis Thalgau), war es für mich klar, dass ich gern in der Pfarre Hörsching mitwirken will. Für meinen Start im Pfarrgemeinderat habe ich mir sicher nicht gerade die leichteste Zeit ausgesucht. Aber ich habe mich immer schon in einer neutralen Position gesehen, ich habe gehofft, mithelfen



Elsa Windner - PGR - Obfrau

©privat

zu können, dass nicht alles auseinanderbricht. Dass ich jetzt als Obfrau gewählt bin, freut mich natürlich sehr, und ich bedanke mich sehr herzlich bei allen UnterstützerInnen, die mir helfen die Pfarrgemeinde wieder neu zu beleben. Allein wäre das für mich unmöglich.



Vielfalt in der Liturgie – Wortgottesfeiern und Heilige Messen

„Mir gefällt die Vielfalt in den Gottesdiensten gut,“ sagen Pfarrmitglieder. Was im Herbst mit Aushilfen begonnen hat, kommt nun in geregelte Bahnen. In zwei Liturgiebesprechungen, zu welchen alle liturgisch Tätigen eingeladen waren, und zwei Liturgieausschusssitzungen wurden die Anliegen diskutiert und Lösungen gesucht. Erfreulich ist, dass viele bereit sind mitzuarbeiten. Unser Dank gilt den Priestern, die aushelfen: Bischofsvikar Max Mittendorfer, Professor Michael Rosenberger, Kurat Johannes Enichlmayr. Danke an Barbara Greinöcker, die ehrenamtlich für Wortgottesfeiern und für Begräbnisgottesdienste zur Verfügung steht.

Danke den ehrenamtlichen WortgottesfeierleiterInnen aus der Pfarre: Annemarie Reumayr und Anna Fuchshuber halten jeden Dienstag in der Andachtskapelle um 8.00 Uhr eine Wortgottesfeier. Danke an Hans Georg Pointner, Marion Grubelnik und Joe Putz, die in Hörsching leben und mit der Leitung von Wortgottesfeiern neu beauftragt sind. Hauptberuflich unterrichten sie Religion und haben früher als Pastoralassistenten gearbeitet. Vierzehntägige Wortgottesfeiern wechseln mit Heiligen Messen, wie in vielen oberösterreichischen Pfarren. Aktuell ist auch an Hochfesten damit zu rechnen, dass Wortgottesdienste gefeiert werden, weil es zu wenig Priester gibt. Zusätzliche Feiern werden vom Kinderliturgiekreis, der sich auch über neue Mitglieder freut, oder einzelnen Gruppen wie z. B. der Katholischen Frauenbewegung, Katholi-

schen Männerbewegung, Sozialkreis, Goldhau-
benfrauen, Feuerwehr, Pfadfinder u. A. mitge-
staltet. Danke auch den anderen liturgischen
Diensten, Ministranten, Lektorinnen, Kommuni-
onhelferInnen, MusikerInnen und Blumen-
schmuckteam und den Mesnern.

Mesner/in gesucht

Wichtig für die Liturgie sind die Mesner: Nachdem einige Mesner ausgeschieden sind, sucht das Team neue Mitarbeitende, auch Frauen sind herzlich willkommen. Alle Neuen werden sehr gut eingeschult und können anfangs einfach mitarbeiten bevor sie selbständig in den Einsatz gehen. Ein größeres Team ist gut, weil sich Dienste auf mehr Personen verteilen.

Arbeitskreis Kirchenmusik neu formiert

Neu formiert hat sich der Arbeitskreis Kirchenmusik unter der Leitung von Siegi Humenberger. Ein erstes Treffen fand im Jänner statt. Der Plan für die Kirchenmusik wurde erstellt, neben dem klassischen Orgeldienst werden die Kantorendienste wieder aufgenommen und diverse kleinere Musikgruppen sind im Einsatz. Für Begräbnisse steht u. a. auch der Begräbnischor auf Wunsch zur Verfügung.

Alle liturgisch Tätigen tragen zur erlebbaren Vielfalt in den Gottesdiensten in Hörsching bei. Die Gemeinschaft fördern die Pfarrcafe-Teams. Der Erlös dient sozialen Initiativen - Danke dafür

Monika Greil-Payrhuber



Liturgiebesprechung

Tisch des Wortes und Tisch des Brotes in der Liturgie

„WO ZWEI ODER DREI IN MEINEM NAMEN VERSAMMELT SIND, DA BIN ICH MITTEN UNTER IHNEN!“ Dieses Jesus-Wort erinnert uns an seine Zusage, uns Menschen nicht alleine zu lassen. Die Versammlung der Gläubigen macht jeden Gottesdienst zum wertvollen Ort der Gottesbegegnung. Im Nächsten ist Gott als unser Bruder/ unsere Schwester gegenwärtig. Das enthält den Auftrag jeden Menschen zu lieben und zu achten, ihm zu helfen, wo dies nötig ist. Die beiden Gebote der Gottes- und Nächstenliebe sind die zentralen Botschaften unseres Glaubens.

Zusätzlich versammeln wir uns im Gottesdienst um das Wort Gottes, es soll uns Inspiration und Nahrung sein für unser Leben. Der Tisch des Wortes (Ambo), wo die frohe Botschaft verkün-

det wird, ist daher ein zentraler Ort in jeder Kirche. Die Mahlfeier in der Heiligen Messe soll uns an Jesus Christus und die uns verwandelnde Gemeinschaft mit ihm, durch Tod und Auferstehung, erinnern. Seit dem II. Vatikanischen Konzil werden der Tisch des Wortes und der Tisch des Brotes gleichwertig als Orte der Gottesbegegnung gesehen.

In den Feiern der unterschiedlichen Gottesdienste rücken noch andere Glaubensinhalte ins Zentrum der Aufmerksamkeit, so z. B. in der Fastenzeit, wo wir unser Augenmerk auf das Wesentliche im Leben richten, unseren Lebensstil überdenken, Verzicht und Versöhnung üben. Maiandachten stellen Maria im Mai als Vorbild im Glauben in die Mitte. Bei Bittgottesdiensten im Frühling bitten wir um Gedeihen der Feldfrüchte und denken an den sorgsamsten Umgang mit der Schöpfung.

Monika Greil-Payrhuber

Firmung 2020 in Hörsching

Mit dem Firmstart am 11. Jänner und einem ganztägigen Firm-Workshop am 25. Jänner 2020 hat die intensive Phase der Firmvorbereitung begonnen. Das Firmteam Monika Greil-Payrhuber, Sabrina Grabner, Petra Wahlmüller und Astrid Mayr arbeitet mit 38 Firmlingen in fixen und frei wählbaren variablen Bausteinen an einer guten Vorbereitung auf dieses Sakrament. Die variablen Bausteine innerhalb der Pfarre sind vor allem soziale Aktivitäten wie Sternsingen sowie Mitarbeit beim Sozialkreis und von Astrid Mayr koordiniert. Die Bausteine außerhalb der Pfarre betreut Sabrina Grabner, die Beauftragte für Jugendpastoral im Dekanat Traun.

Wir freuen uns schon auf die Vorstellungsmesse der Firmlinge am Sonntag, dem 1. März 2020 um 10.00 Uhr, bei dem uns der Jugend-Chor unter der Leitung von Siegi Humenberger musika-

Firmlinge beim Vertrauensspiel



Firmlinge in der Pause im Garten.

lich unterstützen wird. Und am Samstag, dem 16. Mai 2020 um 15 Uhr erhalten die Hörschinger Firmlinge von Bischofsvikar Dr. Johann Hintermayr das Sakrament der Firmung. Auf das große Fest in der Pfarrkirche Hörsching freuen sich die Firmlinge.

Astrid Mayr



Judas - Theater in der Kirche



© Lupi Spurna

Die KMB lädt am **Di 17. März, 19:30 Uhr** zu einem Theaterstück in der **Pfarrkirche** ein: „Judas“ eine Produktion des Schauspielhauses **Graz** in Zusammenarbeit mit der Katholischen Kirche und der Evangelischen Kirche Steiermark. Eintritt frei, freiwillige Spenden erbeten, <https://www.schauspielhaus-graz.com/play-detail/judas/>
Regie: Markus Kubesch
Judas: Fredrik Jan Hofmann

Judas erzählt die Geschichte aus seiner Sicht ohne die Verantwortung für sein Handeln zu leugnen.

Judas erzählt die Geschichte aus seiner Sicht ohne die Verantwortung für sein Handeln zu leugnen.

Hörschinger Pfarrfest

am Sonntag, 7. Juni 2020 ab 11:00 Uhr im Pfarrgarten Frührschoppen mit dem Musikverein Hörsching Brathendl - Grillschopf - Bier vom Fass - Weinbar - Hörschinger Schrammeln - Kaffeehaus u.v.a.m.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!



© A. Kreuzer

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:
31. Mai 2020

Seniorenfasching – Lachen ist die beste Medizin

Mehr als 100 BesucherInnen genossen „La Paloma“ mit der Mandi-Band. Sylvia und Kurt reisten mit dem Zug nach Wien, um dort bei „Schaller“ Beethovens kostbaren Schreibtisch zu erstehen. Bless Grete verwöhnte uns mit ihren Gedichten und Franz Grömer brachte seine Witze zum Besten. Der „Viergesang“ und die Heiratsvermittlung heiterten die Besucher auf. Bei Broten, Wein, Kaffee und Mehlspeisen stärkten wir uns. Annemarie Gruber bedankte sich bei den vier Firmlingen, welche die Sozialkreisda-



Seniorenfasching

© MA-Mayr

men unterstützten, sowie bei allen Spendern für die Tombola. Alle bekamen als Valentins-Gruß einen Primelstock.

Eva Seidl

Liturgische Gegenstände fehlen

Die Kniebank für Andacht und Trauungen fehlt, ebenso fehlen zwei Weihrauchfässer in der Kirche in Hörsching. Das ist ungewöhnlich und macht uns Sorgen. Vielleicht hat jemand etwas ausgeborgt und vergessen, in der Pfarrkanzlei

anzufragen... Falls jemand Beobachtungen gemacht hat, so bitten wir um Hinweise an Tel: 07221/72105 bzw. Mail: pfarre.hoersching@dioezese-linz.at
Passen wir gemeinsam auf unsere Kirche auf!

Ein Abend voller Liebe und Humor

Der Frauenfasching fiel heuer auf den Valentinstag - naheliegend, dass es sich um einen fröhlichen Abend voller Liebe handelte. Der Pfarrsaal war mit zahlreichen Herzerln und Blumen geschmückt, viele Frauen ließen sich von den musikalischen, tänzerischen und schauspielerischen Darbietungen unterhalten. Besonders erfreulich war, dass sich auch Pfarrbegleiterin Monika Greil-Payrhuber und P. Carlos = „Carla“ unter den Gästen befanden und sich sichtlich amüsierten.

Claudia Schmidthaler

Die Linedance-Gruppe „Stomping boots“ ist gern gesehener Fixpunkt am Frauenfasching.



©S. Pfarr



Premiere:
die „Dancegroup Shari“



P. Carlos = „Carla“

Junge Lippen will man küssen, alte Lippen nicht mehr so, dabei sind alte Lippen um jedes Busserl froh...



Die „Putzfrauen Susi und Birgit“ räumen wieder ordentlich auf im Pfarrsaal

Spendenübergabe Goldhaubengruppe

Die Goldhaubengruppe unterstützt die Anschaffung der neuen Sitzunterlagen mit einer Spende von 1000,- €. Am Sonntag 16. 2. 2020 übergab Susi Skoda die Spende an P. Carlos und Erwin Pal (Obmann Finanzausschuss).

DANKE!



Susi Skoda übergibt die Spende an P. Carlos und den Obmann des Finanzausschusses Erwin Pal.

©A. Mayr

Sternsingen 2020

Am 5. und 6. Jänner herrschte von 8:30 bis 10:00 reger Betrieb im Pfarrsaal. Sternsingen war angesagt. Die Kinder und Erwachsenen wurden geschminkt und eingekleidet. Es gab viele fleißige Hände, die mir an diesen Tagen so toll geholfen haben. Die Gruppen zogen mit ihren BegleiterInnen los. Zu Mittag wurden alle köstlich versorgt, sodass sie am Nachmittag auch nochmal ihre Runden ziehen konnten. Am späten Nachmittag bzw. Abend trafen alle wieder im Pfarrsaal ein. Dort wurden noch die Süßigkeiten gerecht aufgeteilt, Geld gezählt, gequatscht und gespielt, bis alle erschöpft, aber froh gestimmt nach Hause gingen.

Ich muss euch sagen, es war ein voller Erfolg, IHR WART SUPER! Wir haben **13.786,30 Euro** gesammelt, und da sind die Gelder von den Erlagscheinen noch gar nicht dabei!

Für nächstes Jahr hoffe ich natürlich, dass der Trend bleibt, dass noch mehr mitmachen wollen, ich würde mich jedenfalls sehr freuen!
Alles Liebe, Danke für eure Mithilfe!

Eure Elsa Windner



© A. Kreuzer

Die Kinder sind eingeladen

Im Kinderliturgiekreis ist es uns ein Anliegen, besonders den jüngsten Mitgliedern unserer Gemeinde Gott auf kindgerechte Weise näher zu bringen. In eigenen Kindergottesdiensten und Elementen in der Kirche sind die Kinder dazu eingeladen mit zu singen, zu musizieren, zu lesen, zu beten und vor allem zu gestalten.

Die Termine in nächster Zeit sind:

- 15. 3. 10:00 Uhr
Familiengottesdienst in der Kirche
- 10. 4. 15:00 Uhr
Kinderandacht in der Kirche
- 12. 4. 10.00 Uhr
Kinderelement in der Kirche
- 07. 6. 10:00 Uhr
Familiengottesdienst in der Kirche



Die Kinderweihnacht in der Kirche macht für die Kinder das Fest lebendig.

© S. Spaller

Pfarrcafe des Sozialkreises

Köstliche Mehlspeisen wurden von den MitarbeiterInnen des Sozialkreises am 26. Jänner 2020 gespendet. Schmackhafte Innviertler Knödel mit Sauerkraut und Safterl von Wolfgang Gamsjäger mit seinem Team zubereitet, fanden reißenden Absatz. Der Sozialkreis bedankt sich bei allen, die zum Gelingen der

gemütlichen Stunden beigetragen haben, auch bei den BesucherInnen. Der Erlös wird für soziale Projekte verwendet.

Gitti Gracon

Öffnungszeiten Pfarrbüro Hörsching

Di 15.30 – 17.30 Uhr
Mi 8.30 – 11.30 Uhr
Mi 13.30 – 15.30 Uhr
Fr 8.30 – 11.30 Uhr

Erreichbarkeit:

Monika Greil-Payrhuber:
Fr 15.00 - 16.30 Uhr
im Pfarrtreff und nach Vereinbarung,
Tel 0676/8776-5664,
Mail monika.greil-payrhuber@dioezese-linz.at
P. Carlos Da Silva:
Gespräche nach Vereinbarung,
Tel 0676/8776-5138
Mail carlos-alberto.dasilva@dioezese-linz.at

Gottesdienstordnung:

Sonntag: 10.00 Uhr Gottesdienst oder Wortgottesfeier (WGF)
Dienstag: 8.00 Uhr WGF
Mittwoch: 15.00 Uhr WGF
im Bezirksaltenheim Hörsching abwechselnd Evangelischer bzw. Katholischer Gottesdienst
Zweiter Donnerstag im Monat: 18.00 Uhr
Eucharistische Anbetung
Freitag: 8.00 Uhr Gottesdienst
(1. Freitag im Monat Herz-Jesu-Messe, anschl. Frühstück im Pfarrsaal)
Jeden Montag: um 17.30 Uhr Ministrantenstunde, Minis-Raum
Jeden Dienstag: um 15.15 Uhr Eltern-Kind-Runde, Pfarrsaal

Pfadfinder-Gilde für den Sozialkreis

Zum 24. Dezember gehört die Christmette um 23:00 Uhr sowie das folgende Treffen im Pfarrhof zum Pfadfinder-Gildepunsch dazu. 50 Liter Punsch aus dem Hause Schmidthaler wurden von unseren weihnachtlichen BesucherInnen genossen. Der tolle Reingewinn von ca. 400,- € wurde an den Sozialkreis Hörsching übergeben.



© Pfadfinder-Gilde

Pfadfinder-Gildepunsch

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich, Kath. Pfarre Hörsching
4063 Hörsching, Neubauerstr. 2, 0 72 21/72 1 05
pfarre.hoersching@dioezese-linz.at, www.pfarre-hoersching.at
Blattlinie: Kommunikationsorgan der Pfarre

Grafik und Druck: ATZ BUCHplus
4020 Linz, Südtirolerstraße 18

Zu Gott gegangen sind

Salamonsberger Johann	(87) Hörsching
Neubauer Felix	(69) Hörsching
Emmerichs Gertraud	(68) Hörsching
Dumpfhart Juliana	(95) Hörsching
Bruckmüller Franz	(71) Hörsching
Krenmayr Karl	(72) Hörsching
Guld Adam	(78) Hörsching
Rothbauer Franz	(88) Hörsching





März 2020

- Do **05. 03.** 19:00 Uhr Kreuzweg der KMB in der Kirche
Fr **06. 03.** 19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen in Thening
So **08. 03.** 10.00 Uhr WGF, Weltfrauentag
So **15. 03.** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindersegnung, Familie und anschl. Suppenonntag Partnerpfarre
Di **17. 03.** 19.30 Uhr Theaterstück „Judas“, Kirche
So **22. 03.** 10.00 Uhr Gottesdienst, Vorstellung der Erstkommunionkinder – Familienfasttag
Di **24. 03.** 19.30 Uhr KFB-Abend „Talente teilen“, Thema Osterbrauchtum, Pfarrsaal
Di **24. 03.** 15.00 Uhr Gemeinsamcafé im Pfarrsaal
So **25. 03.** 14.00 Uhr Krankensalbung im BAH
So **29. 03.** 10.00 Uhr Gottesdienst
Di **31. 03.** Palmbesenbinden mit Goldhaubenfrauen Pfarrsaal, wenn möglich bitte Material mitbringen.

April 2020

- Mi **01. 04.** Palmbesenbinden im Pfarrsaal
Fr **03. 04.** 19.00 Uhr Bußfeier
So **05. 04.** Palmsonntag 10.00 Uhr Palmweihe beim BAH, WGF in der Kirche
Do **09. 04.** Gründonnerstag 19.00 Uhr, Messe vom letzten Abendmahl, 20.00 Uhr „Ölbergwache“, KMB
Fr **10. 04.** Karfreitag 15.00 Uhr Kinderandacht 19.00 Uhr Karfreitagsandacht, bitte zur Kreuzverehrung Blumen mitnehmen
Sa **11. 04.** Karsamstag 21.00 Uhr Auferstehungsfeier mit Osterfeuer, Taufwasserweihe und Speisensegnung, Beginn beim Pfarrhof
So **12. 04.** **Ostersonntag** 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Kinderelement
Mo **13. 04.** Ostermontag 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Altbischof Maximilian Aichern, „Windhaager Messe“ Anton Brucker, Agape
So **19. 04.** 10.00 Uhr WGF
So **26. 04.** 10.00 Uhr Georgsmesse, anschl. Pfarrcafé der Pfadfinder
Mi **28. 04.** 19.30 Uhr PGR-Sitzung, Pfarrsaal

Regelmäßige Termine:

- Gruppe Miteinander:
16.00 Uhr, am 13.03., 03.04., 08.05., 12.06.
Spielecafé:
14.00 Uhr, am 10.03., 14.04., 12.05., 09.06.

Mai 2020

- So **01. 05.** 10.00 Uhr Gottesdienst
So **03. 05.** 10.00 Uhr Floriani-WGF, anschl. Pfarrcafé Pfarrfindergilde
Fr **08. 05.** 19.00 Uhr Maiandacht, Linzerstraße 38
So **10. 05.** 10.00 Uhr Gottesdienst
Mo **11. 05.** Fronleichnam
Fr **15. 05.** 19.00 Uhr Maiandacht bei Fam. Lehner, Breibrunn, Abt Reinhold Dessl
Sa **16. 05.** 15.00 Uhr Firmung mit Bischofsvikar Dr. Johann Hintermaier, Treffpunkt 14.45 Uhr BAH
So **17. 05.** 10.00 Uhr Gottesdienst
Di **19. 05.** 19.00 Uhr Bittmesse bei Familie Ronacher, Niederdorf, Gestaltung KMB
Mi **20. 05.** 16.00 Uhr Erstkommunion-Probe mit Bußfeier
Do **21. 05.** Christi Himmelfahrt, 10.00 Uhr Gottesdienst oder WGF
Fr **22. 05.** 19.00 Uhr Maiandacht bei Huemer, Mühlbachstr. 75, Rutzing
So **24. 05.** 9.00 Uhr Erstkommunion, Aufstellung beim Bezirksaltenheim
Di **26. 05.** 19.00 Uhr Maiandacht der Franziskanischen Gemeinschaft
Mi **27. 05.** 19.00 Uhr Maiandacht KFB, anschl. Genussabend, Pfarrsaal
Do **28. 05.** 19.00 Uhr Dankandacht Erstkommunion
Fr **29. 05.** 19.00 Uhr Maiandacht AK Ehe&Familie
So **31. 05.** Pfingstsonntag 10.00 Uhr Gottesdienst

Juni 2020

- Mo **01. 06.** Pfingstmontag 10.00 Uhr Gottesdienst
Di **02. 06.** Anbetungstag (s. Website)
So **07. 06.** 10.00 Familien-WGF, 11.00 Uhr Hörschinger Pfarrfest, Pfarrwiese
Do **11. 06.** 9.00 Uhr Fronleichnam, Beginn beim Kindergarten
So **14. 06.** 10.00 WGF
Sa **20. 06.** Riesen-Wuzzler-Turnier und Sonnwendfeuer, Pfadfinder
So **21. 06.** 10.00 Gottesdienst
Di **23. 06.** 6. PGR-Sitzung, Pfarrsaal
So **28. 06.** 10.00 Uhr Gottesdienst

WGF=Wortgottesdienst, AK=Arbeitskreis, KILI=Kinderliturgie, BAH =Bezirksaltenheim